

## Französisch als 2. Fremdsprache am Gymnasium

Liebe Eltern,

in vielen Familien wird derzeit über die Frage diskutiert, welche Ausbildungsrichtung für das Kind die günstigere ist und ob es nach Englisch die moderne Fremdsprache Französisch oder ob es Latein wählen soll. In der 8.Kl. können dann am Adolf-Weber-Gymnasium Spanisch oder Wirtschaft/ Recht mit Wirtschaftsinformatik gewählt werden, unabhängig davon, welche Sprache in der 6. Klasse gewählt wird.

Eine fremde Sprache zu können, fällt einem nicht in den Schoß. Dafür muss man etwas tun. Das wissen die Kinder ja schon vom Englischen. Aber bereits beim Erlernen der ersten Fremdsprache zeigt sich, ob sich ein Schüler dabei leicht oder schwer tut, ob er sich für die Sprache interessiert oder immer der Ermunterung bedarf. Englisch muss jeder lernen, die zweite Fremdsprache hingegen kann man wählen. Wenn Ihre Tochter, Ihr Sohn Freude am Englischen hat und gute Ergebnisse erzielt, kann sie, er die Chance nutzen, Französisch zu lernen, in einem Zeitfenster, in dem man lebende Fremdsprachen noch besonders leicht lernt. Jetzt verfügen die Kinder noch über ein feines Gehör und können auch mühelos eine gute Aussprache erwerben. Vielleicht haben Sie aber gehört, Französisch sei schwieriger als Englisch. In der Tat fällt uns Englisch anfänglich leichter. Die Grammatik, empfinden wir als einfach. Das Französische hat mehr Formen (je parle, tu parles, il parle), die natürlich gelernt werden müssen. Der Lernaufwand ist zwar größer, doch stützt ein strukturiertes Regelwerk diese Arbeit. Auch beim Lernen des Wortschatzes hilft ein gewisser Durchblick. Viele Wörter im Englischen, Französischen und Deutschen sind bzw. klingen ähnlich. Schüler, die mit Englisch begonnen hatten, konnten nach einem Jahr Französischunterricht folgende französische Wörter sofort erkennen, obwohl sie diese noch nicht gelernt hatten.

Aber isolierte Wörter sind noch nicht die Sprache. Im modernen Fremdsprachenunterricht lernt man die Sprache ganzheitlich, d.h. in Situationen, die auf die Welt der Schüler bezogen sind und sie anregen sich zu äußern und mit einander zu sprechen. Von Beginn an lernen die Kinder auf einfache Weise z.B. über ihre Hobbies oder ihren Tagesablauf zu sprechen. Bald können sie einfache Texte lesen und einfache Mitteilungen schreiben, wie z.B. sich und ihre Familie vorstellen. Sie können kleine französische Chansons verstehen und sogar selbst singen. All das gibt den Kindern Selbstvertrauen und weckt ihr Interesse, bald Kontakt mit Altersgenossen in Frankreich aufzunehmen und ihre Sprachkenntnisse auszuprobieren. Dazu bietet auch das attraktive Lehrbuch Anreiz. Mit seinen authentischen Texten und Bildern bringt es den Schülern Land und Leute näher und weckt ihre Neugierde.

Was eröffnet Französisch Ihrer Tochter, Ihrem Sohn an Möglichkeiten?

Frankreich ist unser unmittelbarer und wichtigster Nachbar, ein Land, mit dem es zahlreiche Partnerschaften zwischen Schulen, Gemeinden und Städten, Regierungsbezirken und Regionen gibt, zwischen Behörden, wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen. Als Schüler, Student, Berufstätiger, als Geschäftsmann oder als Tourist wird man daher vielfältige Möglichkeiten des Kontakts mit diesem Nachbarland haben. Wenn man in Frankreich oder einem französischsprachigen Land mit Französisch auftreten kann, öffnen sich viele Türen, auch die geschäftlichen.

- - Französisch wird auch in Teilen der Schweiz und Belgiens, in Luxemburg, in Québec (der französischsprachigen Provinz Kanadas), auf Martinique und Guadeloupe in der Karibik und in vielen Ländern Afrikas als Muttersprache oder als Amtssprache

gesprochen Französisch ist auch überaus nützlich für die Arbeit in einer der zahlreichen Institutionen der Europäischen Union z.B. in Brüssel. Für Juristen ist dort Französisch unabdingbar.

- - Frankreich ist seit vielen Jahren Deutschlands Handelspartner Nr. 1. Siehe die Übersicht über den deutschen Außenhandel.
- - 2900 deutsche Unternehmen sind in Frankreich, 2200 französische Firmen sind in Deutschland vertreten, mit entsprechender Nachfrage nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit guten Französischkenntnissen. Ein besonders markantes Beispiel ist AREVA Das Unternehmen ist weltweit führend in der Kerntechnik und hat seinen Hauptsitz in Paris. In Erlangen bietet die deutsche Firmenzentrale über 3.000 qualifizierte Arbeitsplätze. Französischkenntnisse sind hier sehr willkommen.
- - Beide Länder haben über 150 deutsch-französische Studiengänge gegründet, die für die Ausübung von Berufen in Spitzenpositionen international qualifizierte Abschlüsse vermitteln, z.B. in Jura, in Medizin, in den Naturwissenschaften und in Wirtschaft. Konkrete Informationen finden Sie unter [www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org) (Deutsch-Französische Hochschule), [www.dfs-sfa.org](http://www.dfs-sfa.org) (Deutsch-Französischer Austausch in der beruflichen Bildung), [www.ahkde](http://www.ahkde) (Deutsch-Französische Handelskammer in Paris).
- - Begleitend zum Unterricht können die Schüler ein international anerkanntes Sprachdiplom erwerben, das sogenannte DELF, das Diplôme d'Etudes en Langue Française.
- - Französisch ist darüber hinaus die Bildungssprache par excellence, der Schlüssel zu einer der interessantesten Kulturen der Welt, mit ihrer Filmkunst, ihrer Literatur und ihrer Philosophie, ja insgesamt zu einer Lebensart, die unser eigenes Leben sehr bereichern kann, und das nicht nur, was die Küche anbelangt.
- - Französisch ist eine romanische Sprache. Mit guten Französischkenntnissen lernt man weitere romanische Sprachen wie Italienisch, Spanisch und Portugiesisch leichter.

### **Aber benötigt man nicht Latein für ein Studium?**

Entgegen weit verbreiteter Meinungen gilt das für sehr viele Fächer schon lange nicht mehr, z.B. nicht für Jura und Medizin. Nur in wenigen geisteswissenschaftlichen Fächern wird noch der Nachweis von Lateinkenntnissen verlangt. Doch kann man den entsprechenden Schein im Laufe des Studiums nachholen. Fragen Sie den Beratungslehrer Ihrer Schule.

Dieser Text stammt größtenteils von der Vereinigung der Französischlehrer e.V. Landesverband Bayern – Heinz Habertzettl 2012/2

Kleine Änderungen wurden für die Fächerkombinationen am Adolf-Weber-Gymnasium vorgenommen. Heike Doll April 2017